

DBMA - Digital Business Management - MWB1018

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Obwegeser Nikolaus, Rietsche Roman
Modulverantwortung	Nikolaus Obwegeser, Roman Rietsche

Kurzbeschreibung des Moduls

Die Digitalisierung der Geschäftswelt bietet für Organisationen grosse Möglichkeiten, erfordert jedoch auch das gekonnte Management von Risiken. In diesem Modul liegt der Fokus auf der gemeinsamen Entwicklung von Digitalisierungskompetenzen in mehreren Bereichen, um aus der rasanten technologischen Entwicklung konkrete Vorteile für Unternehmen schaffen zu können. Dazu beschäftigten wir uns im speziellen mit folgenden Themen:

- Organisation von digitalen Innovationen und digitaler Transformation
- Erkennung und Evaluierung von neuen (unreifen) Technologien
- Agile Methoden und Tools
- Beschaffung und Entwicklung von digitalen Lösungen
- Digitalisierung und Optimierung von Prozessen

Kompetenz

Fachkompetenz: Die Studierenden können

- zentrale Begriffe und Konzepte der Digitalisierung definieren und die Bedeutung der digitalen Transformation für die Strategie erläutern.
- verschiedene Stufen der digitalen Transformation unterscheiden und einordnen.
- Techniken und Instrumente zur Organisation von digitalen Innovationen beschreiben und anwenden.
- die Rolle der organisatorischen Kultur für digitale Transformation erläutern.
- neue Technologien systematisch und im Unternehmenskontext evaluieren.

Methodenkompetenz: Die Studierenden können

- Methoden der digitalen Organisation und Transformation anwenden.
- Digitale Visionen entwerfen und digitale Roadmaps entwickeln.
- Digitale Strategien und Massnahmen in ein methodisches Grobgerüst einordnen und aus grundlegenden theoretischen Strukturen konkrete Massnahmen ableiten.

Sozialkompetenz: Die Studierenden können

- im Team verschiedene Meinungen kritisch reflektieren und konstruktive Beiträge liefern.
- gemeinsam Themen erarbeiten und unterschiedliche Perspektiven in einer konsolidierten Analyse zusammenführen.

Selbstkompetenz: Die Studierenden können

- autonome Lernstrategien praktizieren, um im Selbststudium das Wissen punktuell zu vertiefen.
- ihre eigenen Denkprozesse selbstkritisch hinterfragen.

DBMA - Digital Business Management - MWB1018

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Begriffe und Abgrenzung: Was bedeutet Digitalisierung?2. Digitale Innovation organisieren und planen3. Digitale Transformation: von der Roadmap zur Umsetzung4. Erkennen und Evaluieren neuer Technologien im Unternehmenskontext5. Digitale Kultur und Transformationsführung6. Build vs. Buy vs. Partnering7. Vom digitalen Projekt zum Digitalen Business
Lehr- und Lernmethode	Lehrgespräch, Einzel- u. Gruppenarbeiten, Diskussionen, Gastreferat(e)/Exkursion
Fachliteratur	<p>Grundlagen: Folien Handout, Literatur-Reader</p> <p>Buch:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wade, M., Bonnet, D., Yokoi, T., Obwegeser, N. (2021). Hacking Digital: Best Practices to Implement and Accelerate Your Business Transformation. McGraw-Hill. <p>Zusätzliche akademische Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">- Hron, M., Obwegeser, N., & Müller, S. D. (2021). Innovation drift: the influence of digital artefacts on organizing for innovation. <i>Innovation</i>, 1-33.- Müller, S. D., Obwegeser, N., Glud, J. V., & Johildarson, G. (2019). Digital Innovation and Organizational Culture. <i>Scandinavian Journal of Information Systems</i>, 31(2), 3-34.- Obwegeser, N., Yokoi, T., Wade, M., & Voskes, T. (2020). 7 Key Principles to Govern Digital Initiatives. <i>MIT Sloan Management Review</i>, 61(3), 1-9.
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	<p>7 Lernblöcke zu je 4 Lektionen:</p> <ul style="list-style-type: none">- 5 Präsenzblöcke vor Ort- 2 Blöcke im Selbststudium online/asynchron
Kompetenznachweis	<p>30 % - Gruppenarbeit und Präsentation</p> <p>70 % - Individuelle elektronische Prüfung mit Safe-Exam Browser am Ende des Semesters (offizielle Prüfungswochen). Dauer: 60min</p> <p>Es werden insgesamt 100 Punkte vergeben.</p>

DBMA - Digital Business Management - MWB1018

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis.

BFH-Taschenrechner oder anderer Taschenrechner (gemäss Hilfsmittelregelung)

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Wiederholungsmodalitäten

Bei Nichtbestehen der schriftlichen Prüfung wird eine zeitnahe Wiederholungsprüfung angeboten. Diese findet in schriftlicher Form statt.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2024-2025, 1 HS, BB, Bern
MSc Business Administration, 2024-2025, 3 HS, BB, Bern

DETH - Design Thinking - MWB1011

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Hehn Jennifer
Modulverantwortung	Prof. Dr. Jennifer Hehn
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Immer kürzere Produktlebenszyklen und schnellere technologische Neuerungen stellen Unternehmen vor grosse Herausforderungen - bieten aber gleichzeitig neue Chancen. Die Art und Weise, wie Unternehmen neue Produkte und Services entwickeln, beschleunigt sich, wird komplexer und anspruchsvoller für Mitarbeiter und Unternehmen. Um diesen Anforderungen zu begegnen, setzen sowohl etablierte Unternehmen als auch Start-Ups auf Design Thinking - und das mit wirtschaftlichem Erfolg.</p> <p>Design Thinking ist eine systematische Herangehensweise and komplexe Problemstellungen unserer Zeit. Der Design Thinking Prozess setzt auf den ausgewogenen Einsatz von kreativen wie analytischen Methoden. Konsequenter auf die Bedürfnisse von Nutzern und Kunden ausgerichtet, werden Ideen in Form von Prototypen möglichst früh anfassbar und kommunizierbar gemacht, damit potenzielle Kunden sie - noch langer vor der Markteinführung - testen und Feedback geben können. Der Einsatz von Design Thinking ermöglicht so innovative und kundenorientierte Lösungen im Markt. Im Unternehmen führt die Anwendung von Design Thinking zu einer Unternehmenskultur, die auf intensiver Teamarbeit, starker Kundenorientierung und erhöhter Experimentierfähigkeit aufbaut.</p> <p>Der Design Thinking Kurs vermittelt die Grundprinzipien und Werkzeuge, die mittlerweile weltweit von verschiedenen Unternehmen und Organisationen angewendet werden, um unterschiedliche Probleme zu lösen. Die Studierenden wenden ausgewählte Methoden entlang des Design Thinking Prozessmodells selbst an und erfahren, wie mithilfe von Design Thinking Bedürfnisse verstanden und nutzerorientierte Lösungen entwickelt werden können.</p>
Eingangskompetenz	Bachelorabschluss Betriebsökonomie oder verwandte Studiengänge.

DETH - Design Thinking - MWB1011

Kompetenz

Fachkompetenz

Die Studierenden...

- sind vertraut mit den Grundlagen kreativer Lösungsentwicklung
- kennen Design Thinking als Prozess, Toolbox und Mindset
- können selbst einen Design Thinking Prozess durchführen
- sind fähig, einen kreativen Gruppenprozess zu koordinieren

Methodenkompetenz

Die Studierenden...

- kennen verschiedene Methoden und Werkzeuge der Problem- und Lösungsexploration
- können die erlernten Methoden zielgerichtet und fachlich korrekt in einer Praxisaufgabe einsetzen
- sind fähig, das Gelernte an die Bedürfnisse der eigenen Arbeitspraxis anzupassen

Sozialkompetenz

Die Studierenden...

- erkennen das kreative Potenzial der Gruppe und verstehen dieses gewinnbringend einzusetzen
- sprechen sich in der Gruppe ab und setzen sich konstruktiv mit Vorschlägen anderer auseinander
- übernehmen Mitverantwortung und können schwierige Situationen im Team meistern

Selbstkompetenz

Die Studierenden...

- entwickeln Vertrauen in ihre Fähigkeit, ein Produkt oder eine Dienstleistung selbständig zu entwickeln
 - sind fähig, ihren Mindset zu reflektieren und kontextbezogen anzupassen
 - können sich konstruktiv und zielorientiert in einen kreativen Prozess einbringen
 - sind fähig, sowohl eigene Standpunkte zu vertreten wie auch diese im Dialog weiterzuentwickeln
-

DETH - Design Thinking - MWB1011

Inhalt

Die Studierenden arbeiten in Teams von 4-6 Studierenden, um neue Ideen für eine gegebene Praxisaufgabe (Live Case) zu entwickeln. Jedes Team stellt seine Konzepte und Prototypen in einer Gruppenpräsentation vor.

Lektionen orientieren sich entlang des Design Thinking Prozess:

- **Design Thinking Einführung** (Prozess, Toolbox, Mindset, Team)
- **Problem-Definition** (Design Space Map, Stakeholder Map, Desk Research)
- **Needfinding** (Interviews, Beobachtung, Immersion, Analogien und Benchmarking)
- **Synthese** (Storytelling, Clustering, Insights, Opportunity Areas)
- **Ideengenerierung** (Brainstorming, Brainwriting, Crazy 8s, Dark Horse)
- **Prototyping** (Low Fidelity vs High Fidelity)
- **Testing** (User vs. Usability Testing)
- **Iteration und Konsolidierung**
- **Präsentation**

Lehr- und Lernmethode

Action Learning unterstützt durch kurze Referate, Lehrgespräch, Einzel- und Partneraktivitäten, Fallbeispiele, praktische Übungen, Diskussion, Feedbacks

Fachliteratur

vgl. Liste auf der Lernplattform

Workload

180 Stunden

Kontaktstudium

- Vorlesungen vor Ort werden in interaktiven Workshop-Formaten durchgeführt, um die gelernten Methoden direkt auf die eigene Aufgabenstellung anzuwenden
- Coaching-Sitzungen werden online durchgeführt, um jedes Team individuell und effektiv bei der Bearbeitung der eigenen Aufgabenstellung zu unterstützen

Präsenzpflicht

Da es sich beim Action Learning um eine Gruppenaktivität handelt, ist die Anwesenheit in allen Veranstaltungen obligatorisch. Absenzen sind innerhalb der Gruppe zu kommunizieren und zu begründen.

DETH - Design Thinking - MWB1011

Kompetenznachweis

Die Bewertung der Leistung in diesem Modul setzt sich aus **3 Kompetenznachweisen** (KN) zusammen:

Kompetenznachweis 1: *Reflexionspapier* (Einzelarbeit, 20%, Abgabe in der Mitte des Semesters):

Selbstreflexion zur Teamarbeit und Lernprozess. Basierend auf den einzelnen Reflexionen kann sich die Gruppe in der Mitte des Semesters austauschen und ggf. ihre Gruppenarbeit anpassen. Dieser Einzelkompetenznachweis wird durch alle Studierenden erbracht und individuell bewertet.

Kompetenznachweis 2: *Abschlussbericht* (Gruppenarbeit, 40%, Abgabe Semesterende); Die Erstellung dieses KN erfolgt gemeinsam in einer Gruppe und spiegelt damit eine typische Zusammenarbeit in einem Design Thinking Projekt wider. Gemeinsam werden die Artefakte und Ergebnisse, die in den einzelnen Design Thinking Phasen erstellt wurden, aufbereitet. Die Gruppe entscheidet gemeinsam in den einzelnen Phasen, wie die einzelnen Kapitel erarbeitet werden. Die Bewertung hier erfolgt im Team und ist nicht auf einzelne Teammitglieder trennbar.

Kompetenznachweis 3: *Abschlusspräsentation* (Gruppenarbeit, 40%, Semesterende): Die Resultate werden in der letzten Vorlesung präsentiert.

Wiederholungsmodalitäten

Wird das Modul DETH nicht bestanden, kann es einmalig im nächsten Jahr wiederholt werden.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2024-2025, 3 HS, BB, Bern
MSc Business Administration, 2024-2025, 1 HS, BB, Bern

INFO - Von der Informations- zur Forschungskompetenz - MWB1016

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Affolter Lorenz Frédéric, Sonderegger Andreas
Modulverantwortung	Andreas Sonderegger, Lorenz Affolter
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>COVID, der Ukraine-Konflikt und im Moment auch die US Präsidentschaftswahlen zeigen, welche zentrale Rolle der Umgang mit Informationen in unserer digitalen Informationsgesellschaft spielt. Welche Informationen sind korrekt und wie können wir zuverlässig einschätzen, ob wir einer Quelle vertrauen sollen oder nicht? Müssen wissenschaftlichen Fakten zwingend stimmen und wenn nicht, auf welches Wissen sollen wir uns überhaupt verlassen?</p> <p>Das Modul von der Informations- zur Forschungskompetenz befähigt Studierende im reflektierten Umgang mit Informationen in der digitalen Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Studierende lernen nicht nur, der beliebten Redewendung «eine Studie hat gezeigt, dass» zu misstrauen, sondern lernen auch Informationen aus verschiedenen Alltagsquellen systematisch und effektiv zu prüfen. Zudem lernen die Studierenden den wissenschaftlichen Forschungsprozess kennen mit dem Ziel verschiedene Informationsquellen kritisch evaluieren zu können.</p>
Eingangskompetenz	Keine
Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden nutzen die Vielzahl an Informationsquellen und unterziehen die gewonnenen Informationen einer kritischen Evaluation. Die Studierenden kennen verschiedene epistemologische Grundhaltungen und reflektieren ihr Verständnis von Wissen. Die Studierenden evaluieren Informationen im Alltag mit einem Bewusstsein für den wissenschaftlichen Prozess und den damit zusammenhängenden Herausforderungen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> kritische Auseinandersetzung mit der Qualität von Quellen und Daten (Auftragsstudien, Lobby-Vereine vs. Unabhängige und «seriöse» Forschung) kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Informations-Beschaffungspraktiken (wo lesen Sie Nachrichten, wie stellen Sie eine ausbalancierte Sichtweise sicher?) Einführung in kritisches Denken und Hinterfragen von «Fakten» (Psychologie der Meinungsbildung und Stichwort Fake news Attention economy etc.) Einführung in die Erkenntnistheorie und Reflektion über die Frage "Was ist Wissen?". Einführung in Forschung / kritische Reflektion von Forschungsergebnissen
Lehr- und Lernmethode	Inputreferate, Gruppenarbeiten, Leseaufträge, Reflexion, Fallbeispiele, Video- und Filmsequenzen
Workload	3 ECTS - 90h
Kontaktstudium	6 Termine à je 4 Lektionen (5 in Präsenz, 1x Onlinecoaching)
Präsenzpflicht	Die Präsenzveranstaltungen am Freitag sind obligatorisch

INFO - Von der Informations- zur Forschungskompetenz - MWB1016

Kompetenznachweis

- Schriftliche, elektronische Prüfung, 90 Minuten (Einzelarbeit, Note 1-6), während der Prüfungswochen - Gewichtung: 60%
- Zwischenevaluation: Bearbeitung von Reflektionsaufgaben (Einzelarbeit, Abgabe Mitte Semester): 40%

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Keine

Wiederholungsmodalitäten

Um das Modul erfolgreich abzuschliessen, müssen beide Teilkompetenznachweise (schriftliche Prüfung und Einzelarbeit) bestanden sein. Sollte die Einzelarbeit (Reflektionsaufgaben) insgesamt nicht bestanden sein, kann eine Nachbesserung innerhalb einer gesetzten Frist erfolgen. Die maximale zu erreichende Note bei einer Nachbesserung beträgt 4.0. Ist die Einzelarbeit nicht bestanden, kann diese zeitnah wiederholt werden.

Wird das Modul INFO nicht bestanden, kann es einmalig im nächsten Jahr wiederholt werden.

Weiterführende, vertiefende Module

- WWB 1 und 2
- MATH

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2024-2025, 1 HS, BB, Bern
MSc Business Administration, 2024-2025, 3 HS, BB, Bern

STDM - Strategic Decision Making - MWB1012

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Dey Pascal, Riniker Maria
Modulverantwortung	Pascal Dey, Maria Riniker

Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Strategische Entscheidungen dienen dazu, ein Unternehmen erfolgreich auf Kurs zu halten und es auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu machen. Die Mitglieder des Management müssen dabei ständig Entscheidungen treffen - individuell oder im Team - zum Wohle der Unternehmung und seiner Stakeholder. Gute Entscheidungen ermöglichen es Unternehmen, ihre strategischen Ziele zu erreichen und wirken sich positiv auf die Geschäftsergebnisse aus. Schlechte Entscheidungen hingegen haben schwerwiegende Folgen für das Unternehmen und seine Stakeholder. Wie können Unternehmen nun sicherstellen, dass bei ihren strategischen Entscheidungen die positiven Auswirkungen die negativen überwiegen?</p> <p>In diesem Kurs treffen die Studierenden als Team strategische Entscheidungen auf der Grundlage eines mehrtägigen digitalen Planspiels. Ziel ist es, das Unternehmen über mehrere Spielrunden hinweg gegenüber der Konkurrenz wettbewerbsfähig zu halten. Dabei lernen die Teams, ihren Entscheidungsprozess anhand von spannenden Entscheidungstheorien und -ansätzen zu reflektieren. Das übergeordnete Ziel besteht darin, die Kompetenz dafür zu entwickeln zu verstehen, wie Einzelpersonen und Gruppen unter den Bedingungen von Ungewissheit und Zeitknappheit strategische Entscheidungen treffen und wie Gruppendynamiken und kognitive Verzerrungen (Engl. 'Biases') die Qualität von Entscheidungen beeinflussen können.</p>
------------------------------------	--

Eingangskompetenz	Betriebswirtschaftliches Grundwissen aus dem Bachelor
--------------------------	---

Kompetenz	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none">• theoretische Grundlagen des strategischen Managements verstehen, anwenden und reflektieren• theoretische Grundlagen zur Entscheidungstheorie inkl. kognitiven Biases verstehen, erfahren und reflektieren <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none">• Betriebswirtschaftliche Wirkungszusammenhänge integrativ im Rahmen des Planspiel erfahren• Managementkompetenzen im Team entwickeln• Bewusstsein für Fallstricke in der Entscheidungsfindung reflektieren und aufdecken <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kooperations- und Konfliktfähigkeiten im Team anwenden• Strategische Analyse- und Führungsfähigkeit erlernen• verzerrte Entscheidungen reflektieren und korrigieren <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none">• Teamorientierung sowie Verantwortungsbewusstsein erlernen• Fähigkeiten zu Stressresistenz, Frustrationstoleranz, Durchhaltevermögen und Kritikfähigkeit erfahren• Selbstreflexion erproben
------------------	---

STDM - Strategic Decision Making - MWB1012

Inhalt	<p>Das Modul besteht aus zwei parallel ablaufenden Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Spielen des Unternehmensplanspiels Topsim "Scale-up" im Team, wobei das Managementteam die Aufgabe hat gemeinsam eine fiktive Unternehmung in einem Wachstumsmarkt konkurrenzfähig zu machen- Input über theoretische Grundlagen zum strategischen Management und der Entscheidungstheorie, die unmittelbar am Anwendungsfall des Planspiels reflektiert und umgesetzt werden
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none">- Eigenständiges Handeln des Teams im Rahmen des digitalen Planspiels- Kurzinputs zu theoretischen Grundlagen durch Dozierende- Anwendung und Reflexion der theoretischen Grundlagen am Planspiel im Rahmen kleinere Aufgaben
Fachliteratur	<p>Wissenschaftliche Literatur wird im Rahmen von Fachartikeln bereitgestellt.</p>
Workload	<p>90 Stunden</p>
Kontaktstudium	<p>Der Unterricht findet von Montag bis Donnerstag in KW40 statt.</p>
Präsenzpflicht	<p>Anwesenheitspflicht während der Blockwoche. Da die Dauer des Unterrichts variieren kann und an den Abenden auch soziale Veranstaltungen stattfinden können, wird den Studierenden empfohlen, sich die Abende frei zu halten.</p>
Kompetenznachweis	<p>Gruppenarbeitsnote: 40%</p> <p>Einzelarbeit: 60%</p> <p>Das Simulationsspiel wird im Team durchgeführt und entspricht einer Gruppenleistung. Die Einzelnachweise erfolgen im Rahmen der Reflexion der Entscheidungsfindung.</p>
Wiederholungsmodalitäten	<p>Das Modul kann bei Nichtbestehen eines Teilkompetenznachweises und einer Note von 3.5 einmal nachgebessert werden. In diesem Fall kann maximal eine 4.0 erreicht werden. Bei Nichtbestehen des Moduls muss das gesamte Modul zum nächsten regulären Termin wiederholt werden.</p>
Studiengang, Semester	<p>MSc Business Administration, 2024-2025, 3 HS, BB, Bern MSc Business Administration, 2024-2025, 1 HS, BB, Bern</p>

SUMA - Sustainable Management - MWB1014

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Kunz Nathan Michael, Schindwein Eva
Modulverantwortung	Kunz Nathan Michael, Schindwein Eva
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Nachhaltigkeit ist ein neues, aber bereits stark prägendes Paradigma der Wirtschaft. Das Verständnis der Prinzipien, Zusammenhänge und Spannungen zwischen verschiedenen Nachhaltigkeitszielen ist essenziell für jede Organisation, vom profit-orientierten Unternehmen bis zur impact-orientierten NGO oder Social Enterprise. In diesem Modul werden wir die Grundsätze der Nachhaltigkeit im Unternehmen studieren, und anschliessend in einer KMU im Kanton Bern anwenden.</p>
Eingangskompetenz	Keine
Kompetenz	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- Die wichtigsten Konzepte der Nachhaltigkeit definieren und verstehen- Eine Nachhaltigkeitsstrategie einer Firma kritisch analysieren- Eine Nachhaltigkeitsstrategie für eine KMU erstellen <p>Methodenkompetenz: die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- Die verschiedenen Werkzeuge der Nachhaltigkeit erkennen und anwenden <p>Sozialkompetenz: die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- In einer Gruppe eine Firma analysieren und zusammen eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln und kommunizieren <p>Selbstkompetenz: die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Nachhaltigkeitskommunikation von Firmen kritisch bewerten- Als Konsumenten und Kunden bessere Einkaufsentscheidungen treffen, die alle drei Dimensionen der Triple Bottom Line fördern- Akteure des Wandels werden, die einen nachhaltigen Lebensstil fördern

SUMA - Sustainable Management - MWB1014

Inhalt

Lernblock 1 (Bern): Einführung

- Einführung ins Modul
- Unternehmenswerte und Mission
- Stakeholder Management
- Einführung zur Nachhaltigkeit
- Gruppenzuteilung Praxisfälle

Lernblock 2 (Bern): Sustainability Kommunikation

- Nachhaltigkeit im digitalen Raum
- Sustainability Reporting

Lernblock 3 (Asynchron): Anwendung/ Coaching

- Analyse und Anwendung von Nachhaltigkeitsprinzipien in zwei Firmen
- Gruppenarbeit

Lernblock 4 (Bern): Sustainability Tools

- Life Cycle Assessments
- Social Life Cycle Assessments
- Circular Economy
- Konsequenz Analyse

Lernblock 5 (Bern): Sustainability in der Supply Chain

- Nachhaltigkeitsrisiken in globalen Supply Chains
- Sustainable Supply Chain Management
- Sustainability Performance
- Zertifizierungen

Lernblock 6 (Asynchron): Anwendung/Coaching

- Anwendung von Sustainability Tools und Sustainable Supply Chain Management Prinzipien in der Firma
- Gruppenarbeit

Lernblock 7 (Bern): Abschluss

- Präsentationen der Learnings aus den Praxisfällen

Lehr- und Lernmethode

Plenum, Praxisfall, Gruppenarbeit, Einzelübungen

Fachliteratur

Wird auf Moodle zur Verfügung gestellt

Optional: Hahn, R. (2022). Sustainability Management: Concepts, Instruments, and Stakeholders from a Global Perspective. ISBN 9783982321103 (paperback) / 9783982321110 (ebook).

SUMA - Sustainable Management - MWB1014

Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	5 x 4 Lektionen vor Ort in Bern
Präsenzpflicht	Präsenzpflicht in den Wochen des Kontaktstudiums
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">• 40% Schriftliche, elektronische Prüfung (90 Minuten) mit Safe Exam Browser am Ende des Semesters (Individuelleistung)• 60% Mündliche Abschlusspräsentation (Gruppenarbeit mit individueller Komponente), Slides müssen schriftlich abgegeben werden
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	1 x A4 Blatt mit persönlichen handgeschriebenen Notizen (vorne und hinten beschriftet) Wörterbuch Mutterspache - Sprache Kompetenznachweis
Wiederholungsmodalitäten	Im Falle des Nichtbestehens wird das ganze Modul wiederholt. Da der Kurs projektbasiert ist, müssen alle Teilkompetenznachweise wiederholt werden.
Studiengang, Semester	MSc Business Administration, 2024-2025, 1 HS, BB, Bern MSc Business Administration, 2024-2025, 3 HS, BB, Bern

BSAN - Business Analytics - MWB3021

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Dozierende	Levent Josh, Pruschak Gernot
Modulverantwortung	Gernot Pruschak, Josh Levent
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Dieses Modul stellt eine praxisorientierte Einführung in das Fachgebiet Business Analytics dar. Zu Beginn werden der Begriff Business Analytics sowie die dazugehörigen Teilgebiete, Descriptive Analytics, Prescriptive Analytics, Predictive Analytics und Decision Analytics erläutert und abgegrenzt. Daran anschließend werden zwei Anwendungsgebiete der Business Analytics, die Kennzahlenanalyse (Key Performance Indicators) und die wertorientierte Unternehmensführung (value-based management) genauer vorgestellt. Anhand von realen Unternehmensdaten werden diese Analysen und Handlungsempfehlungen im Rahmen des Kurses durchgeführt. Um die notwendigen Werkzeuge hierfür bereitzustellen, umfasst der Kurs ebenfalls eine Einführung in die Datenvisualisierung.</p>
Eingangskompetenz	<p>Fachkompetenzen: Grundlagen des Rechnungswesens und Finanzmanagement auf Bachelorstufe, Grundlegende Kenntnisse von Microsoft Excel</p> <p>Ausserfachliche Kompetenzen: Analytische Fähigkeiten, Umgang mit komplexen Daten, Selbstmanagement</p>
Kompetenz	<p>Fachliche Kompetenz: Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen das Aufgabenfeld und die Abgrenzung von Business Analytics • Besitzen einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen • Verstehen die Grundlagen der wertorientierten Unternehmensführung • Können Entscheidungen basierend auf Kennzahlenanalysen und wertorientierter Unternehmensführung treffen <p>Methodische Kompetenz: Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können eine Kennzahlenanalyse basierend auf Öffentlich verfügbaren Daten durchführen • Können den Unternehmenswert mittels Discounted-Cashflow-Verfahren basierend auf Öffentlich verfügbaren Daten berechnen • Können geeignete Graphen aus Daten erstellen um einen Überblick über komplexe Sachverhalte zu ermöglichen <p>Soziale Kompetenz: Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können datenbasierte Argumente formulieren und vortragen • Können Grafiken und Abbildungen über die Situation eines Unternehmens interpretieren und diskutieren • Erlernen anderen Feedback zu geben und dieses anzunehmen und in ihre Arbeit zu integrieren <p>Selbstkompetenz: Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen den Vorteil datenbasierter Entscheidungen • Können eigene Sachverhalte mit den erlernten Methoden analysieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Konzept Business Analytics und seine Teilgebiete • Datenvisualisierungen mit Hilfe von Excel • Kennzahlenanalyse • Wertorientierte Unternehmensführung

BSAN - Business Analytics - MWB3021

Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none">• Inputreferate durch Dozierende (2 Lektionen zu Beginn)• 2 Halbtage Online Asynchrones Selbststudium• 2 Halbtage Workshops zu Datenvisualisierung und Kennzahlenanalyse• 1 Ganztags Workshop zu Wertorientierter Unternehmensführung• Arbeit an Übungen und Praxisbeispiel
Fachliteratur	<ul style="list-style-type: none">• Alle Unterlagen welche auf Moodle bereitgestellt werden• Selbstrecherche nach Datengrundlagen (Jahresabschlüssen & Finanzprognosen)
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	1x2 Lektionen Kick-Off 2 Halbtage 1 Ganztags
Präsenzpflicht	Erste Lektion jeweils der beiden Halbtage
Kompetenznachweis	Moodle-Quizzes zu Beginn der Halbtage: 25% Schriftlicher Report: 75%
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	Bei den Moodle-Quizzes wird der Safe-Exam-Browser verwendet. Als Hilfsmittel für die Moodle-Quizzes ist ausschliesslich ein nicht programmierbarer Taschenrechner gemäss Hilfsmittelregelung zugelassen. Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis
Wiederholungsmodalitäten	Grundsätzlich muss der gesamte Kurs wiederholt werden. Ausschliesslich bei Erreichen einer Kursnote von 3.5 kann der Report in Abstimmung mit den Modulverantwortlichen nachgebessert werden, um eine positive Note zu erlangen. In diesem Fall kann jedoch keine bessere Note als eine 4.0 erlangt werden.
Studiengang, Semester	MSc Business Administration, 2024-2025, 3 HS, BB, Bern MSc Business Administration, 2025-2026, 3 HS, BB, Bern

FINT - Financial Instruments - MWB3020

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Dozierende	Hadji Misheva Branka, Osterrieder Jörg Robert
Modulverantwortung	Branka Hadji Misheva, Jörg Robert Osterrieder
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Das Modul behandelt Digital Finance sowie Machine Learning und AI for Finance.</p> <p>Die Finanzmärkte befinden sich in einem tiefgreifenden Wandel. Der technologische Fortschritt, der zur Transformation der traditionellen Wirtschafts- und Finanzsysteme führt, ist vor allem durch das Aufkommen digitaler Systeme gekennzeichnet.</p> <p>Dieser Kurs zielt darauf ab, ein umfassendes Verständnis des digitalen Finanzwesens zu vermitteln, wobei verschiedene Themen wie AI for Finance, ML for Finance, dezentralisierte Finanzen, Python Programmierung für Machine Learning, Reinforcement Learning, Risikomanagement und allenfalls Robo-Advisory, Kryptowährungen und neue Trends in diesem Bereich behandelt werden. Durch interaktive Diskussionen, Fallstudien und praktische Beispiele erhalten die Teilnehmer Einblicke in die sich entwickelnde Landschaft der Finanztechnologie und ihre Auswirkungen auf traditionelle Finanzsysteme. Durch die Erkundung realer Anwendungsfälle und die Untersuchung ethischer und regulatorischer Überlegungen werden die Studierenden eine abgerundete Perspektive auf die Chancen und Herausforderungen im Bereich der digitalen Finanzen entwickeln.</p> <p>Das Modul wird mehrheitlich auf Englisch unterrichtet, alle Unterrichtsmaterialien sind auf Englisch.</p> <p>Antworten auf Prüfungsfragen sowie Vorträge können auf Deutsch gegeben werden. Prüfungsfragen werden auf Englisch sein.</p> <p>Dies erlaubt es uns, auch fortgeschrittene Themen zu behandeln, die in einem internationalen Umfeld relevant sind und die aktuelle Themen umfassen.</p>
Eingangskompetenz	Grundkenntnisse im Finanzwesen und ein grundlegendes Verständnis der Finanzmärkte.

FINT - Financial Instruments - MWB3020

Kompetenz

Nach Abschluss des Kurses haben die Teilnehmer folgende Fähigkeiten erworben:

1. Verständnis von Digital Finance: Die Studierenden erhalten ein umfassendes Verständnis der Grundlagen und Konzepte des digitalen Finanzwesens
 2. Kenntnisse über Finanzinstrumente: Die Studierenden entwickeln Wissen und Vertrautheit mit verschiedenen Finanzinstrumenten, wie Kryptowährungen, Robo-Advisory-Services, dezentralisierte Finanzen (DeFi) und nachhaltige Finanzen.
 3. Risikomanagement-Fähigkeiten: Die Studierenden erwerben Risikomanagement-Fähigkeiten, die für die Finanzmärkte relevant sind, einschließlich des Kreditrisikomanagements und der Bewertung von alternativen Daten für die Risikoanalyse.
 4. Analyse- und Entscheidungsfindungsfähigkeiten: Durch die Erkundung verschiedener Anwendungsfälle werden die Studierenden ihre Analyse- und Entscheidungsfähigkeiten im Kontext des digitalen Finanzwesens verbessern.
 5. Verständnis für aufkommende Trends: Die Studierenden erhalten Einblicke in aufkommende Trends im digitalen Finanzwesen, wie die Anwendung von künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen. Sie werden mit Wissen über die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich und deren potenzielle Auswirkungen ausgestattet.
 6. Ethisches und regulatorisches Bewusstsein: Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die ethischen Überlegungen im digitalen Finanzwesen, einschließlich Fairness, Transparenz und Verantwortung.
 7. Praktische Fertigkeiten in Modellierung und Analyse: Die Studenten werden praktische Fähigkeiten in der Finanzmodellierung und Datenanalyse entwickeln.
 8. Die Studierenden lernen, wie man mit Python Machine Learning Techniken in einer Programmiersprache umsetzt.
-

FINT - Financial Instruments - MWB3020

Inhalt

Artificial Intelligence in Finance: Erlernen Sie, wie Künstliche Intelligenz die Entscheidungsfindung verbessert, die Effizienz steigert und Innovationen im Finanzdienstleistungssektor vorantreibt.

Machine Learning for Finance: Verstehen Sie, wie maschinelles Lernen eingesetzt werden kann, um präzisere Finanzprognosen und Investitionsentscheidungen zu treffen.

Python für Machine Learning: Erwerben Sie praktische Fähigkeiten in Python, einer wichtigen Programmiersprache für Finanzmodellierung, Datenanalyse und automatisierten Handel.

Praktische Anwendung von Python: Entwickeln Sie die Fähigkeit, Python in realen Finanzanwendungen anzuwenden, um datenbasierte Entscheidungen zu treffen und Prozesse zu optimieren.

Reinforcement Learning for Finance: Lernen Sie Algorithmen kennen, die Strategien durch Versuch und Irrtum verbessern, was nützlich für das Portfoliomanagement und den Handel ist.

Explainable Artificial Intelligence: Verstehen Sie KI-Modelle, die klare und nachvollziehbare Ergebnisse liefern, was für die Einhaltung von Vorschriften und den Aufbau von Vertrauen bei den Interessengruppen wichtig ist.

Allenfalls weitergehende Themen:

Decentralized Finance: Entdecken Sie die Möglichkeiten und Herausforderungen von dezentralen Finanzsystemen und deren Auswirkungen auf traditionelle Finanzinstitute.

Robo-Advisory: Erfahren Sie, wie Robo-Berater automatisierte, personalisierte Anlagestrategien anbieten und die Vermögensverwaltung revolutionieren.

Kryptowährungen: Vertiefen Sie Ihr Wissen über Kryptowährungen und ihre Rolle in der zukünftigen Finanzlandschaft.

Zukunft des digitalen Finanzwesens und neue Trends: Bleiben Sie informiert über die neuesten Entwicklungen und zukünftigen Trends im digitalen Finanzwesen, um strategische Entscheidungen zu treffen.

Lehr- und Lernmethode

Mischung aus Präsenzunterricht und flipped classroom: Der Kurs besteht aus Vorlesungen, Diskussionen über Anwendungsfälle, Hausaufgaben und Präsentationen.

Das Modul wird mehrheitlich in englischer Sprache gelesen. Alle Unterrichtsmaterialien sowie Prüfungen sind auf Englisch. Antworten auf Prüfungsfragen können auf Deutsch gegeben werden.

Workload

90h:
30h - Präsenzunterricht
30h - selbständige Bearbeitung von Übungen und Gruppenprojekten
30h - Vorbereitung der Abschlusspräsentation

Kontaktstudium

- 7 x 4 Lektionen (à 45 Minuten): Vorlesungen & Coaching (vor Ort und online)
- Selbstständige Arbeit

Präsenzpflicht

Während Gruppenpräsentationen

FINT - Financial Instruments - MWB3020

Kompetenznachweis

Gruppenarbeit: 40% (Kompetenznachweis der Gruppe => individuell bewertet)
Mündliche Prüfung am Ende des Semesters (15 - 30 Minuten) : 60%

Unterrichtsunterlagen und Prüfungen sind auf Englisch. Antworten auf Prüfungsfragen können auf Deutsch gegeben werden.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Open book, BFH Taschenrechner

Wiederholungsmodalitäten

- Ist die Gesamtnote ungenügend, besteht die Möglichkeit, diese durch individuelle Bearbeitung einer Hausarbeit nachzubessern.
- Ist die Gesamtnote nach der Wiederholung immer noch nicht genügend (Gesamtnote < 4.0), muss das gesamte Modul, d.h. alle Kompetenznachweise, ein Jahr später wiederholt werden.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2024-2025, 3 HS, BB, Bern
MSc Business Administration, 2025-2026, 3 HS, BB, Bern

INOM - Innovationsmanagement - MWB2021

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortung	Markus Petrus Van Heijningen, Yvonne Bemelmans
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Innovationsmanagement ist eine strategische Aufgabenstellung, mit der sich jedes Management von Organisationen befassen muss. Die Fähigkeit zur stetigen Weiterentwicklung und innovativ auf die Veränderungen in unserer komplexen Welt reagieren zu können befähigt Unternehmen auch mittel- und langfristig erfolgreich zu sein. Der Prozess des Innovationsmanagements besteht aus mehreren Ebenen, angefangen bei der Förderung eines Umfelds, in dem neue Ideen gefördert werden, bis hin zur erfolgreichen Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen. In diesem Kurs erforschen wir die Erfolgsfaktoren des Innovationsmanagements in Unternehmen, um es erfolgreich in einem Unternehmen zu gestalten.</p>
Eingangskompetenz	Grundlegendes Verständnis von strategischem Management
Kompetenz	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• lernen die strategische Bedeutung des Innovationsmanagements für Unternehmen kennen.• kennen die Herausforderung bei der Etablierung und Ausführung eines erfolgreichen Innovationsmanagementprozesses in Unternehmen.• können den Innovationsprozess als bedeutende Komponente in die Geschäftsentwicklung integrieren.• verstehen die verschiedenen Organisationsformen und kennen deren Stärken und Schwächen.• wissen die möglichen der internen und externen Innovationsmodelle für ihre Organisation zu gestalten. <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Methoden und Ansätze kennen, wie ein Innovationsmanagement passend für Ihre Organisation erfolgreich in entwickelt, etabliert und geführt werden kann.• wie Teams mit hoher Innovationskraft geschaffen, gefördert und geführt werden. <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">• in Diskussionen verschiedene Meinungen kritisch reflektieren und konstruktive Beiträge liefern.• eigene Erfahrungen einbringen und in der Gruppe reflektieren. <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">• autonome Lernstrategien praktizieren, um im Selbststudium das Wissen punktuell zu vertiefen.• ihre eigenen Denkprozesse selbstkritisch hinterfragen.

INOM - Innovationsmanagement - MWB2021

Inhalt	Themenbereiche umfassen, u.a.: Strategisches Innovationsmanagement für Unternehmen Strategisches Innovationsmanagement ist die Fähigkeit einer Organisation, ihre Unternehmensstrategie neu zu erfinden oder umzugestalten, um das Unternehmenswachstum voranzutreiben, Werte für das Unternehmen und seine Kunden zu schaffen und Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Leadership des Innovationsmanagement im Unternehmen Die Einführung von Innovationsmanagement ist mit Herausforderungen und Veränderungen verbunden, da Unternehmen oft Schwierigkeiten haben, sich an neue Denk- und Arbeitsweisen anzupassen. Diese zu Herausforderungen erkennen und mit zukunftsgerichteten Ansätzen begegnen zu können sind notwendige Fähigkeiten zur Entwicklung eines Unternehmens für eine innovative Zukunft.
Lehr- und Lernmethode	Die Studierenden erlernen theoretische Grundlagen und Methoden in Lehrgesprächen und deren Umsetzung anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis, Analyse von Case Studies und praktische Anwendung von Tools und Methoden in Einzel- und Gruppenaufgaben. Dieses Studienmodul ist eine inspirierende Mischung aus Wissensvermittlung, interessanten Praxisbeispielen und realistischen Übungsanleitungen.
Fachliteratur	Divers, wird im Unterricht kommuniziert und bereitgestellt
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	7 Lernblöcke zu je 4 Lektionen: <ul style="list-style-type: none">• 4 Präsenzblöcke an zwei aufeinander folgenden Tagen vor Ort• 2 online/asynchrone Blöcke mit individuellen Aufgaben• 1 Exkursion oder Praxisbesuch mit Präsentationen und Gruppenarbeiten vor Ort
Kompetenznachweis	50% - Gruppenarbeit, Präsentation während eines Lernblocks 50% - Elektronische Prüfung mit Safe-Exam Browser am Ende des Semesters (Schriftliche Prüfung, Individualleistung). Dauer: 90 Minuten
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis BFH-Taschenrechner
Wiederholungsmodalitäten	Bei Nichtbestehen der schriftlichen Prüfung wird eine zeitnahe Wiederholungsprüfung angeboten, die in derselben Modalität wie die Erstprüfung durchgeführt wird.
Studiengang, Semester	MSc Business Administration, 2025-2026, 3 HS, BB, Bern MSc Business Administration, 2024-2025, 3 HS, BB, Bern

MINO - Marketing & Innovation - MWB3023

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Dozierende	Konya-Baumbach Elisa
Modulverantwortung	Elisa Konya-Baumbach
Kurzbeschreibung des Moduls	Dieses Modul vermittelt Grundlagen und Besonderheiten des Marketing von Innovationen von der Ideengenerierung bis zur Markteinführung. Dabei wird insbesondere die Wahrnehmung von Innovationen beleuchtet und eruiert, wie Innovationen kundenorientiert vermarktet werden können, auch mit begrenzten Ressourcen.
Eingangskompetenz	Grundlagen des Marketings
Kompetenz	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen Grundlagen und Besonderheiten des Marketing von Innovationen von der Ideengenerierung bis zur Markteinführung können Konzepte des Innovationsmarketing anwenden, um unternehmerische Lösungen zu erarbeiten <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> teilen ihre Zeit zur Bearbeitung von Aufgaben selbstständig ein transferieren ihr Wissen auf die Aufgabenstellungen erarbeiten Analysen und Lösungen erweitern ihre Kompetenz im Bereich Problemlösungen verknüpfen theoretische Grundlagen mit praxisbezogenen, realen Umsetzungen <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> setzen sich aktiv mit unternehmerischen Realisierungen auseinander setzen sich konstruktiv mit Ansichten anderer auseinander sind engagiert und bringen sich in Diskussionen ein
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Theoretische Grundlagen zum Thema Marketing & Innovation; Wahrnehmung von Innovationen, Vermarktung von Innovationen Transferleistungen auf die Unternehmenspraxis Beispiele aus der Praxis
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none"> Präsenzunterricht Diskussionen Gastvorträge (geplant) Asynchrone Inputs und Arbeitsaufträge Fallstudien Artikel Reflexion Selbststudium Hinweis: von den Studierenden wird ein hohes Mass an Eigeninitiative erwartet!

MINO - Marketing & Innovation - MWB3023

Fachliteratur	Relevante Texte werden während des Semesters bereitgestellt.
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	Gemäss Stundenplan. Präsenzunterricht an Freitagsterminen, asynchrone Inputs und Arbeitsaufträge an Samstagsterminen.
Präsenzpflicht	keine
Kompetenznachweis	3 Einzelarbeiten während des Semesters, Bearbeiten von 3 Aufgabenblättern (Gewichtung: 40%, 30%, 30%). Die drei Einzelarbeiten müssen nicht einzeln bestanden werden, die Einzelnoten werden miteinander zur Gesamtnote verrechnet.
Wiederholungsmodalitäten	Die drei Kompetenznachweise müssen nicht einzeln bestanden werden, die Einzelnoten werden miteinander zur Gesamtnote verrechnet. Bei Nichtbestehen des Moduls aufgrund einer unzureichenden Gesamtnote kann das Modul im darauffolgenden Jahr wiederholt werden.
Studiengang, Semester	MSc Business Administration, 2025-2026, 3 HS, BB, Bern MSc Business Administration, 2024-2025, 3 HS, BB, Bern

NFOR - Neue Arbeitsformen - MWB3019

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Dozierende	Affolter Lorenz Frédéric, Schell Sabrina
Modulverantwortung	Sabrina Schell, Lorenz Affolter
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Der Chef schafft sich ab, Büros gibt es auch nicht mehr und die Digitalisierung verändert alles. Wie es Organisationen gelingen kann, die Zukunft der Arbeit so zu gestalten, dass Arbeit dem Menschen mehr gibt als sie nimmt und die veränderten Möglichkeiten sinnstiftend zu nutzen thematisiert dieses Modul, damit die Teilnehmer:innen zu Change Maker:innen in ihren Organisationen werden können.</p>
Eingangskompetenz	Belegung der Pflichtmodule im Master in Business Administration
Kompetenz	<p>Das Modul vermittelt auf unterschiedlichen Ebenen Kompetenzen:</p> <p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die zentralen Herausforderungen der "Arbeitswelt der Zukunft".• Die Studierenden kennen zentrale Theorien, mit denen man die Arbeitswelt der Zukunft antizipieren kann. <p>Problemsolving/Design Thinking (verwandt: Methodenkompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden wissen, wie Sie an Informationen gelangen können, die sie in die Lage versetzen die Zukunft zu antizipieren.• Die Studierenden können Wissen aus der Vorlesung synthetisieren und auf einen praktischen Fall übertragen. <p>Kollaboration (verwandt Sozialkompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden haben ihre Feedbackkompetenzen erweitert.• Die Studierenden können sich in der Gruppe äussern und eine konstruktive Diskussion führen. <p>Selbstmanagement (verwandt Selbstkompetenzen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in die Lage versetzt, eigenständig Informationen zu recherchieren, aufzubereiten und im prägnanter Form zu kommunizieren.• Die Studierenden können sich selbstständig auf Vorlesungen vor- und nachbereiten und ihre Erkenntnisse in einem kurzen Text zusammenfassen. <p>Umgang mit Komplexität</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können begründete Annahmen über zukünftige Zusammenhänge treffen.• Die Studierenden haben geübt mit Unsicherheit umzugehen.• Die Studierenden sind mit Mehrdeutigkeiten in Berührung gekommen und haben diese reflektiert.

NFOR - Neue Arbeitsformen - MWB3019

Inhalt

Die sich ständig verändernde Arbeitswelt erfordert von zukünftigen Changemaker:innen ein hohes Mass an Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie die Arbeitswelt von morgen aussehen wird und welche Auswirkungen dies auf die Führungskräfte und Arbeitnehmer:innen haben wird.

Das Modul «Neue Arbeitsformen» setzt sich daher mit den unterschiedlichen Aspekten der zukünftigen Arbeitswelt auseinander und vermittelt den Studierenden ein umfassendes Verständnis für die Veränderungen, die in der Arbeitswelt zu erwarten sind.

Das Modul ist strukturiert entlang der verschiedenen W-Fragen und behandelt Themen wie die Digitalisierung der Arbeit, die Entwicklung neuer Arbeitszeit und -ortmodellen sowie die Auswirkungen von virtueller Zusammenarbeit auf die Arbeitswelt. Es werden auch Herausforderungen wie bspw. das Zusammenarbeiten von global verteilten Teams, Gig-Workern oder die langfristige Erhaltung von Gesundheit, trotz erhöhtem Technostress thematisiert.

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt durch eine Kombination aus Vorlesungen, der Arbeit an Praxisfällen und Gastvorträgen. Die Studierenden haben ausserdem die Möglichkeit, während einer Exkursion in einer Unternehmung praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt von morgen zu gewinnen.

Lernblock 1: Einführungsveranstaltung

- Was ist eigentlich Arbeit?
- Woher stammt der Begriff "New Work"?
- Warum gibt es einen Bedarf "Arbeit" zu diskutieren und anders zu gestalten?
- Was ist "Working out Loud"?

Lernblock 2: Die Frage nach dem: «Wie?»

- Welche alternativen Arbeitsformen gibt?
- Was ist die Rolle von Technologie für neue Arbeitsformen?
- Wie können externe Mitarbeitende in Organisationen und Teams integriert werden?

Lernblock 3: Die Frage nach dem: «Wann?»

- Was ist Zeitwohlstand?
- Warum und wie wird die Diskussion über die 4-Tagewoche geführt?
- Welche Darksides kann Zeitautonomie auch haben?

Lernblock 4: Die Fragen nach dem: «Warum?»

- Wie finden Menschen einen Sinn in ihrer eigenen Arbeit?
- Wie kann Sinnhafte Arbeit gestaltet werden?

Lernblock 5: Die Frage nach dem: «Wo?»

- Wo wird aktuell und in Zukunft gearbeitet?
- Wie sieht ein "ideales" Büro aus?
- Ist das Büro überhaupt noch ein "geeigneter Arbeitsort"?

Lernblock 5: Die Frage nach dem: «Wie?»

- Wie werden wir zukünftig arbeiten?
- Wie beeinflussen virtuelle Teams die Zusammenarbeit?
- Welche Herausforderungen bringt diese neue Zusammenarbeit mit sich?

NFOR - Neue Arbeitsformen - MWB3019

Lernblock 7: Die Frage nach dem: «Wohin?»

- Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus?
- Was sind "Future Skills"?

Lehr- und Lernmethode

Sieben Einheiten an vier Lektionen

- 2 Einheiten davon online (synchron oder asynchron, wird vor der Einheit bekanntgegeben)
- 2 Einheiten davon als Exkursion während eines Blocktags

Fachliteratur

Wird vor den jeweiligen Einheiten bekanntgegeben

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

Sieben Einheiten à vier Lektionen (welche Einheiten online durchgeführt werden, wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben)

Präsenzpflicht

Es sind Gastvorträge und Exkursionen vorgesehen, bei denen die Anwesenheit obligatorisch ist.

Kompetenznachweis

Die Studierenden bearbeiten während des Semesters zu jeder Einheit eine Aufgabe (70% der Gesamtnote):

- Die ersten vier Aufgaben müssen bis eine Woche nach der vierten Einheit eingereicht werden. Die Aufgaben werden mit Noten beurteilt. Nach der Abgabe der ersten vier Aufgaben erhalten die Studierenden ein Feedback von den Dozierenden.
- Die weiteren drei Aufgaben müssen bis zwei Woche nach der letzten Moduleinheit eingereicht werden.
- Mindestens 6 der 7 Aufgaben müssen bestanden sein. Sind nicht mindestens 6 Aufgaben bestanden, wird das Modul mit einer 3.0 bewertet und muss im nächsten Semester nachgeholt werden.

Zudem wird im Laufe des Semesters inspiriert durch die Prinzipien von Working Out Loud ein LinkedIn-Post verfasst (30% Gesamtnote):

- Der Post greift ein Thema aus dem Modul auf
- Der Post macht den Lernprozess für Mitglieder der Community sichtbar
- Der Post wird mit einer Note von 1-6 bewertet

Detaillierte Informationen, inkl. des Bewertungsrasters werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

keine

Wiederholungsmodalitäten

Die semesterbegleitenden Prüfungsleistungen können erst während der nächsten Durchführung des Kurses wiederholt werden.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2024-2025, 3 HS, BB, Bern

ORWA - Organisationaler Wandel und Führung - MWB3018

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortung	Nicole Jordi
Kurzbeschreibung des Moduls	Das Modul führt die Studierenden in Veränderungsprozesse von Organisationen ein. Es diskutiert verschiedene Zugänge zum Thema, Fragen zu Gestaltungsvarianten/-vorgehen, zu Kommunikation, Führung und Umgang mit (Widerstands-)Reaktionen im Wandel. Anhand von eigenen Praxisfällen aus dem Kreis der Studierenden setzen sich die Studierenden mit der Gestaltung und Führung von Veränderungsprozessen auseinander. Gleichzeitig reflektieren sich ihr Erleben von Veränderungenprozessen.
Kompetenz	<p>Fachkompetenz: die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die (Umwelt-) Treiber und Erfolgsfaktoren für Wandelprozesse benennen • die wichtigsten Modelle von Veränderungsprozessen mit ihren Wesensmerkmalen beschreiben • die Charakteristik eines Veränderungsvorhabens einschätzen und dafür ein situationsgerechtes Konzept erarbeiten <p>Methodenkompetenz: die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente und Methoden zur wirksamen Unterstützung von Veränderungsprozessen recherchieren, situationsgerecht einsetzen, adaptieren <p>Sozialkompetenz: die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen und Reaktionen bei der Implementierung von Veränderungen erkennen, beschreiben, einschätzen • Ursachen von Widerständen eruieren und Strategien für den Umgang damit zur Hand haben • Informations- und Kommunikationsbedarfe mit eingängigen Massnahmen abdecken <p>Selbstkompetenz: die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Befindlichkeit in Veränderungsprozessen erkennen und benennen sowie Strategien im Umgang damit entwickeln • Die Sensibilität für betroffene Menschen in Veränderungsprozessen und deren unterschiedliches Erleben entwickeln; Bewusstsein für unterschiedliche Rollen im Change stärken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung ins Thema / Übersicht über das Modul • Einführung in Modelle und Dimensionen für Wandel - Change Management-Strategien und Monitoring • Kommunikation im Change - Partizipation und Umgang mit Widerstand • Führung und Rollen im Wandel • Onboarding in den Prozess Kompetenznachweise • Gruppeneinteilung Praxisfälle und Gruppenorganisation für Co-Creation Analysephase, Interviewphase, Empfehlungsphase <ul style="list-style-type: none"> • Lernblock 1 PFLICHT - on campus: 27.09.2024 • Lernblock 2 PFLICHT - on campus : 25.10.2024 • Lernblock 3 PFLICHT - on campus: 14.12.2024 - Präsentation der Gruppenpraxisfälle + Prüfung 1.5h

ORWA - Organisationaler Wandel und Führung - MWB3018

Lehr- und Lernmethode	Präsenzveranstaltung mit interaktivem Input, Einzel-/Gruppenübungen, Impulsen für Reflexion und Anmoderation hinsichtlich Kompetenznachweisen. Reflexionsjournal zur Verarbeitung der persönlichen Lernschritte.
Fachliteratur	Gem. Upload auf Moodle. Wird laufend ergänzt.
Workload	90 Stunden <ul style="list-style-type: none">• Kontaktstudium: 24 Std. = Pflichtbesuch (inkl. Präsentationen Gruppenpraxisfälle + Prüfung)• Angeleitetes Selbststudium (Vorbereitung / Literaturstudium / Lernaufträge): 18 Std• Praxisfall: 40 Std.• Persönlicher Reflexionsbericht: 8 Std.
Kontaktstudium	Gemäss Stundenplan
Präsenzpflicht	3 Tage / 24 Stunden - Teilnahme ist Voraussetzung zum Bestehen des Moduls
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">• Erfolgt in Etappen, Abschluss mit Lernblock 3 am 14.12.2024• Gruppenleistung (30%)• Individuelle Leistung (70%)
Bemerkung	Das Modul stellt Anwendungslernen, Erfahrungsaustausch und Reflexion ins Zentrum. Kern des Moduls ist die Analyse und Begleitung eines aktuellen Veränderungsvorhabens (Praxisfall aus dem Studierendenkreis). Ergänzt wird mit einem persönlichen Reflexionsbericht zu den Lernschritten im Themenfeld ORWA.
Studiengang, Semester	MSc Business Administration, 2024-2025, 3 HS, BB, Bern MSc Business Administration, 2025-2026, 3 HS, BB, Bern

WWB2 - Wissenschaftliche Werkzeug Box II - MWB3022

ECTS	9
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Dozierende	Endrissat Nada, Pruschak Gernot
Modulverantwortung	Nada Endrissat, Gernot Pruschak

Kurzbeschreibung des Moduls

- Das Modul befähigt die Studierenden zur selbstständigen Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit indem es sie mit einer "Wissenschaftlichen Werkzeug-Box" ausrustet
- Dazu werden im Rahmen verschiedener Workshops relevante Schritte des Forschungsprozesses näher betrachtet.
- Im Sinne eines "zoom in" schauen wir uns verschiedene "Methoden und Tools" des wissenschaftlichen Arbeitens an.
- Die Studierenden wenden das Gelernte dann unmittelbar im Rahmen einer übergeordneten Fragestellung direkt an.
- Dabei arbeiten sie sowohl an Einzelaufgaben als auch in Gruppen. Im Rahmen jedes Workshops wird eine individuelle Vorbereitungsaufgabe erbracht, im Workshop selber Inhalte erlernt und geübt und abschliessend eine Gruppennachbereitungsaufgabe erbracht.
- Während WWB I insbesondere auf die Schritte Problemdefinition, Forschungsfrage, Literaturanalyse, Research Design, qualitative und quantitative Datenerhebung fokussiert, werden im Rahmen von WWB II die Schritte
 - Datensammlung,
 - qualitative und quantitative Datenauswertung, sowie
 - Reflektion & Kommunikation der Ergebnisse thematisiert.
- Am Ende haben die Studierenden eine Checkliste zur Hand, die sie bei der selbständigen Durchführung ihrer Master-thesis unterstützt.

Eingangskompetenz	INFO, WWB I
--------------------------	-------------

Kompetenz	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - qualitative Daten mit entsprechenden Methoden und Programmen auswerten - quantitative Daten mit entsprechenden Methoden und Programmen auswerten - Ergebnisse reflektieren und zielgruppengerecht kommunizieren <p>Sozial- und Selbstkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Team und auch allein an einer wissenschaftlichen Problemstellung arbeiten - kritisch über Probleme und Daten denken und reflektieren
------------------	--

Inhalt	<p>Kick-off: Datensammlung</p> <p>Workshop 1. Quantitative Datenauswertung</p> <p>Workshop 2. Qualitative Datenauswertung</p> <p>Workshop 3. Ergebnisreflektion und Kommunikation</p>
---------------	---

WWB2 - Wissenschaftliche Werkzeug Box II - MWB3022

Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none">- individuelle Vorbereitungsaufgaben (Einzelleistung)- Wissensvermittlung und Anwendung in Übungen in Präsenz in den Workshops- selbständige Durchführung und Erarbeitung in Nachbereitungsaufgaben (Gruppenbasiert)
Fachliteratur	Themenspezifische wissenschaftliche Literatur wird zu Beginn der Workshops zur Verfügung gestellt.
Workload	270h
Kontaktstudium	Workshops on Campus, virtuelle Sprechstunden mit Workshop-Verantwortlichen
Präsenzpflicht	100%
Kompetenznachweis	<p>Gruppennachweis (60%) - finaler Report</p> <p>Einzelbewertung (40%) - Multiple Choice 45 Minuten während Prüfungszeitraum</p> <p>Die Modulverantwortlichen behalten sich vor, einige Workshop Assignments als Einzelnachweis zu konzipieren. Die definitive Konzeption der Kompetenznachweise wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p>
Wiederholungsmodalitäten	<p>Um das Modul erfolgreich abzuschliessen, müssen beide Teilkompetenznachweise (Gruppenachweis und Einzelnachweis) bestanden sein. Sollte der Gruppennachweis insgesamt nicht bestanden sein, kann eine Nachbesserung innerhalb einer gesetzten Frist erfolgen. Die maximale zu erreichende Note bei einer Nachbesserung beträgt 4.0. Ist der Einzelnachweis nicht bestanden, kann er zeitnah wiederholt werden.</p> <p>Wird das Modul WWB2 nicht bestanden, kann es einmalig im nächsten Jahr wiederholt werden.</p>
Weiterführende, vertiefende Module	Master-Thesis (MATH)
Studiengang, Semester	MSc Business Administration, 2024-2025, 3 HS, BB, Bern MSc Business Administration, 2025-2026, 3 HS, BB, Bern